

## **Tourismuspolitik und -planung in Australien und Neuseeland**

### **Ein Tagungsbericht**

Christof Pforr  
(Political Science)  
Faculty of Law, Business & Arts  
Northern Territory University  
Darwin 0909, N.T.  
Australia

Email: [cpforr@student.ntu.edu.au](mailto:cpforr@student.ntu.edu.au)

Anknüpfend an einen Kongress, der 1995 in Canberra, Australien stattgefunden hatte, wurde in diesem Jahr eine weitere internationale Konferenz in Oamaru, Neuseeland (30.8.-2.9.1999) abgehalten, die sich ebenfalls mit dem Schwerpunkt Tourismuspolitik und -planung befasste. Die Konferenz mit dem Titel *Tourism: Policy and Planning* war gleichzeitig ein regionales Treffen der IGU Study Group on the Geography of Sustainable Tourism und wurde vom Tourismuszentrum der Universität von Otago in Dunedin, Neuseeland organisiert.

Im Zentrum des Interesses standen unter anderem neue Entwicklungen und Tendenzen in der Tourismuspolitik und -planung, nachhaltige Tourismusedwicklung sowie das Zusammenspiel von Tourismus und Regionalentwicklung. Ungefähr 70 Teilnehmer, vorwiegend aus Neuseeland und Australien nutzten die Veranstaltung, um ihre Forschungsergebnisse zu präsentieren. Da die Konferenz gleichzeitig im Verbund mit einer internationalen studentischen Tourismuskonferenz abgehalten wurde, hatten auch zahlreiche Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, in diesem internationalen Rahmen ihre Arbeiten vorzustellen und zu diskutieren. Insgesamt sah die Konferenz mehr als 50 Beiträge, die in verschiedenen Foren vorgetragen wurden. Schwerpunkte wurden hierbei vor allem auf Akteure und Netzwerke im Politikfeld Tourismus, Tourismus und Regionalentwicklung, Tourismus und Umwelt, neue Ansätze und internationale Fallbeispiele aus der Tourismuspolitik und -planung, sowie auf Tourismus und nachhaltige Entwicklung und Trends in der Tourismusforschung und -theorie gelegt.

Die Konferenz dokumentierte ein wachsendes Interesse am Themenfeld Tourismuspolitik und -planung und gibt somit Anlaß zur Hoffnung, daß sich die politische Dimension des Tourismus zukünftig verstärkt in Forschungsaktivität widerspiegeln wird. Das mangelnde Interesse an diesem Politikfeld steht zudem im starken Kontrast zu der enormen sozio-ökonomischen Bedeutung und dem globalen Stellenwert, den Tourismus gegenwärtig einnimmt.

Als eine Folge der ökologischen, wirtschaftlichen sowie sozio-kulturellen Auswirkungen des Tourismus wird die politische Diskussion in zunehmendem Maße von den Zielen und Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung geleitet. Auf der Konferenz wurde hierbei vor allem die Bedeutung von Politikprozessen und Akteuren in der Tourismuspolitik

hervorgehoben. Es wurde auf die unbefriedigende Situation hingewiesen, daß gegenwärtig nur eine begrenzte Anzahl privilegierter Akteure an Mitwirkungs- und Entscheidungsprozessen in der Tourismuspolitik und -planung beteiligt wird. Erforderlich ist allerdings, vor allem auf lokaler Ebene, eine stärkere Berücksichtigung der Interessen der betroffenen Bevölkerung, so daß Bürgerinnen und Bürger vermehrt in politische Prozesse eingebunden werden können. Es bedarf eines partizipativen Diskurses in den Kommunen und neuer Formen der Kooperation, die die Richtung zukünftiger Tourismusedwicklung festlegen; Prozesse die mehr Raum schaffen für Mitsprache- und Entscheidungsmöglichkeiten. Tourismusedwicklung steht damit als politisches Phänomen im Zentrum der Diskussion, die eines wesentlich stärkeren Forschungsfokuses bedarf, um gerade auch die Nachhaltigkeitsdebatte positiv zu beeinflussen.

Bislang wurde dem politischen Charakter der Tourismusedwicklung und vor allem auch der nachhaltigen Tourismusedwicklung allerdings nur wenig Beachtung geschenkt. Ein Ergebnis der Konferenz war daher die übereinstimmende Ansicht, daß die wirtschaftliche, ökologische und sozio-kulturelle Signifikanz des Tourismus für viele Destinationen größere Forschungsanstrengungen in diesem Bereich erforderlich macht, ein Punkt, auf den Prof. Hall (z.B. 1994, 1995, 1997) als Mit-Initiator und -Veranstalter der Konferenz schon seit einiger Zeit immer wieder verwiesen hat.

Zusätzlich zu den *Conference Proceedings* werden Beiträge auch für die zweite Ausgabe von *Tourism Planning and Policy in Australia and New Zealand* (Hrsg. C.M. Hall, J.M. Jenkins & G. Kearsley, 1997) sowie zur Veröffentlichung in verschiedenen wissenschaftlichen Zeitschriften, u.a. *Current Issues in Tourism*, *Journal of Sustainable Tourism* und *Tourism Geographies*, in Erwägung gezogen.

#### Literaturverzeichnis

- Hall, Colin M. /Jenkins, John M. /Kearsley, Geoff, 1997: *Tourism Planning and Policy in Australia and New Zealand. Cases, Issues and Practice*. Sydney.
- Hall, Colin M./Jenkins, John M., 1995: *Tourism and Public Policy*. London.
- Hall, Colin M., 1994: *Tourism and Politics: Policy, Power and Place*. Chichester.
- Mitchell, Richard /Hall, Michael, 1999: *Tourism Policy and Planning, Proceedings*

of the International Geographical Union Sustainable Tourism Study Group and  
International Students Conference. Dunedin.